

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

**PRESSEMITTEILUNG**

**Müllverbrennungsanlagen arbeiten an Kapazitätsgrenzen –  
Gewerbeabfall darf nur in Abstimmung mit ZAS  
an Müllumladestation angeliefert werden**

Mühldorf a. Inn,  
13.01.2020

Ansprechpartner:  
Karin Huber

Durchwahl-Nr.:  
(08631) 699-470

Telefax:  
(08631) 699-15470

Zimmer-Nr.: 2.10

E-Mail:  
[presse@lra-mue.de](mailto:presse@lra-mue.de)

Der Entsorgungsmarkt steht unter Druck: viele Lager sind voll und die Müllverbrennungsanlagen arbeiten an ihren Kapazitätsgrenzen. Das gilt auch für die Müllverbrennungsanlage des Zweckverbandes Abfallwertung Südostbayern (ZAS), dessen Mitglied der Landkreis Mühldorf a. Inn ist.

Im Jahr 2019 befand sich die angelieferte Abfallmenge weiterhin auf hohem Niveau. Dennoch ist die Entsorgung der privaten Haushalte weiterhin gesichert. Beim Gewerbemüll gilt es zu beachten, dass nur in Abstimmung mit dem ZAS und seinen Mitgliedern Müll an der Umladestation angeliefert werden darf. Andernfalls wird die Annahme verweigert. Auf diese Weise ist eine durchgängige Mengenüberwachung gewährleistet. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die notwendigen Kapazitäten für die Entsorgung der privaten Haushalte im Landkreis Mühldorf a. Inn vorgehalten werden.

Bei Fragen steht das Team der Abfallwirtschaft unter Tel: 08631/699-744 oder unter [abfallwirtschaft@lra-mue.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mue.de) zur Verfügung.



Karin Huber  
Pressestelle  
Landratsamt Mühldorf a. Inn